



Niederschrift

über die Sitzung des Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/WA/02/2015) vom 12.05.2015

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Dirk Osbahr

Vorsitzende/r

Herr Sven Asbahr

Mitglieder

Frau Bettina Heiderhoff

Herr Stefan Hirt

Frau Antje Klein

Herr Henner Meckel

für Herrn Horst Bünning

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Klaus Stelck

von der Verwaltung

Herr Frank Deisemann

Veranstaltungsabteilung der Gemeinde

Presse

Herr Thomas Christiansen

Protokollführer/in

Herr Folkert Jeske

Tourist-Service

Abwesend:

Mitglieder

Herr Horst Bünning

Fehlt entschuldigt

Frau Anja Rabe-Schollmeyer

Fehlt entschuldigt

Beginn:

17:00 Uhr

Ende

18:45 Uhr

Ort, Raum:

24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 26. Februar 2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Veranstaltungsplan 2015 - Bericht
7. Sandmanagement 2015 - Bericht
8. Strandkorbvermietung 2015 - Bericht
9. Satzung der Gemeinde Schönberg / Holstein über die Einschränkung des Gemeingebrauchs an dem der Sondernutzung unterliegenden Meeresstrand SCHÖN/BV/629/2015
10. Bericht des Betriebsleiters des Tourist-Service über aktuelle Aktivitäten und laufende Projekte
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Grundsätzlich wird angemerkt, dass der Sitzungsbeginn um 17 Uhr zu früh sei.
Es wird bedauert, dass für die TOP 6-8 keine Vorlagen erstellt wurden.
Nach kurzer Diskussion verbleibt der TOP 9 auf der Tagesordnung.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Außer dem TOP 12 werden alle TOP öffentlich beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Meyer von der Pension Seemöwe äußert seinen Unmut über das Sand- und Strandkorbmanagement im letzten Jahr. Er teilt mit, dass er in diesem Jahr keine Strandkörbe vom Tourist-Service angemietet hat. Konkrete Fragen hat er nicht.

Herr Stephan erkundigt sich nach dem Sachstand zur „Ansiedlung“ von Geldautomaten am Schönberger Strand und in Kalifornien.

Der Bürgermeister teilt mit, dass es keinen neuen Sachstand gibt.

Herr Stephan fragt nach, ob es in Sachen „Sitzbänke am Schönberger Strand Richtung Stakendorf“ einen neuen Sachstand gibt.

Der Bürgermeister verneint dies. Die Bänke auf dem Gemeindegebiet Stakendorf lägen nach wie vor in der Zuständigkeit der Gemeinde Stakendorf. Ein Gespräch mit der Gemeinde Stakendorf zu dem Thema sei noch nicht terminiert.

Herr Stephan schlägt vor, Hotspots in den Strandgebieten einzurichten.

Der Bürgermeister teilt mit, dass diesbezüglich Gespräche mit Anbietern geführt werden, es aber noch keine konkreten Ergebnisse gebe.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 26. Februar 2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zur Niederschrift vom 26. Februar gibt es keine Anmerkungen.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 26. Februar 2015 wurde beschlossen, eine mobile Rettungsstation als Ersatz für die DLRG Hauptstation am Schönberger Strand zu beschaffen.

Weiterhin wurde der Gemeindevertretung empfohlen, die Unterhalts- und Glasreinigung in den öffentlichen WC-Anlagen an die Firma Bockholdt zu vergeben.

TO-Punkt 6: Veranstaltungsplan 2015 - Bericht

Der Bürgermeister erläutert den als Tischvorlage verteilten aktualisierten Veranstaltungsplan. Die Verlegung von Veranstaltungen von der Sommerbühne in Kalifornien auf den Marktplatz Holm stößt auf Kritik.

Der WA sei über diese Änderung nicht informiert worden, in der letzten Sitzung sei lediglich auf eine Kooperation mit den Veranstaltungsakteuren des Holm hingewiesen worden. Es wird ferner gefragt, nach welchem Schlüssel die Kosten aufgeteilt werden und wer die Künstler ausgesucht hat.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Kosten „50:50“ aufgeteilt werden und die Veranstaltungsabteilung zusammen mit den Veranstaltungsakteuren des Holm die Künstler ausgewählt hätten. Er unterstreicht, dass durch die Zusammenlegung der Veranstaltungen die Qualität im Allgemeinen und die Qualität der Veranstaltungen am Holm im Besonderen gesteigert werden würde.

Der Wirtschaftsausschuss möchte künftig mehr in die Planungen der Veranstaltungsabteilung einbezogen und rechtzeitig über Änderungen der jeweiligen Aktivitäten informiert werden.

Auch hält es der WA künftig für zweckmäßig, frühzeitig Einsicht in die Ausschreibungen für das Veranstaltungscatering nehmen zu können.

Der Ausschuss diskutiert über die Menge und die künftige Qualität der Veranstaltungen, dabei wird die Frage gestellt, ob es zielführender sei, sich auf 2 bis 3 Großveranstaltungen zu konzentrieren und die Anzahl der kleineren Veranstaltungen zu verringern oder das bisherige Konzept beizubehalten. Ebenso werden die Standpunkte zu einer „Deckelung“ der Ausgaben für Veranstaltungen ausgetauscht.

Der Bürgermeister weist auf eine weitere Tischvorlage zur Nutzung des Parkplatzes am Museumsbahnhof hin (Beschlussvorlage ohne Verwaltungsvorlagennummer).

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage.

Auf Nachfrage ergänzt Herr Deisemann, dass es vermehrt zu Anfragen von Veranstaltern kommt, die den Parkplatz für Flohmärkte nutzen möchten.

Nach kurzer Diskussion lehnt der Ausschuss die Nutzung des Parkplatzes für Veranstaltungen aller Art ab. Ausnahme bleiben die Aktionen rund um das „Westernfest“.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss beschließt den Parkplatz Museumsbahnhof für private Veranstaltungen bereit zu stellen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 0	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Sandmanagement 2015 - Bericht

Der Bürgermeister verweist auf den KN Artikel vom 07. Mai.

Er führt weiter aus, dass inzwischen alle benötigten Genehmigungen zum Sandaufbringen erteilt wurden und dass das Spülschiff am kommenden Montag seine Fahrten zur Seebrücke aufnehmen wird. Von dort wird der Sand über ein Rohr im Wasser an den Strand gespült.

Pro Fahrt können ca. 400 m³ transportiert werden, pro Tag können je nach Wetterlage max. 4 Fahrten durchgeführt werden.

Für 2016 sei geplant mit zwei Anspülpunkten zu arbeiten, einem in Kalifornien und einem am Schönberger Strand.

Es herrscht Einvernehmen, dass die Sandaufbringung in diesem Jahr nicht optimal gelaufen ist und Unverständnis darüber, warum zunächst der Landweg und nicht gleich der Seeweg gewählt wurde.

Der Bürgermeister erklärt, dass das LKN seine Genehmigung für den Landtransport nach einem Deichschaden an der Westküste überprüfen musste und diese dann mit einer Auflage versah, wodurch der Transport auf dem Landwege finanziell nicht mehr vertretbar war.

Kurzfristig wurde der Transport über den Seeweg organisiert.

Die genehmigten Anträge vom Kreis und vom LKN konnten unbürokratisch umgeschrieben werden, neu beantragt werden musste eine Genehmigung beim bisher nicht involvierten Wasser- und Schifffahrtsamt. Diese ist nun inzwischen eingetroffen.

TO-Punkt 8: Strandkorbvermietung 2015 - Bericht

Der Bürgermeister berichtet, dass die Strandkörbe, dort wo keine Sandaufbringung vorgesehen sei, an den Strand verbracht wurden, dort wo noch Sand aufgebracht werden soll, befänden sich die Körbe zur Zwischennutzung auf dem Deich.

Einige Mitglieder des Ausschusses hatten unter diesem TOP aktuelle Zahlen zur Strandkorbvermietung erwartet.

Der Bürgermeister erklärt, dass dies heute nicht vorgesehen war und schlägt vor, die aktuellen Zahlen in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Außerdem soll das dem Protokoll der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 11. November 2014 bereits beigefügte Strandkorbkonzept mit dem nächsten Protokoll noch einmal verteilt werden.

**TO-Punkt 9: Satzung der Gemeinde Schönberg / Holstein über die Einschränkung des Gemeingebrauchs an dem der Sondernutzung unterliegenden Meeresstrand der Gemeinde Schönberg/ Holstein
Vorlage: SCHÖN/BV/629/2015**

Der Bürgermeister erläutert die Anlage mit den Änderungsvorschlägen zur Vorlage SCHÖN/BV/629/2015.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt diese zur Kenntnis, ist allerdings nicht bereit, einen Beschluss zu fassen, da die Änderungen nicht direkt in den Entwurf der Neufassung eingearbeitet wurden.

Die von der Verwaltung gelieferte Vorlage entspreche nicht dem beauftragten, überarbeiteten Satzungsentwurf.

Der Bürgermeister wird gebeten, die Änderungen in den Entwurf einarbeiten zu lassen und die Neufassung der Satzung zur Beschlussfassung in der nächsten Sitzung vorzulegen.

TO-Punkt 10: Bericht des Betriebsleiters des Tourist-Service über aktuelle Aktivitäten und laufende Projekte

Herr Jeske informiert den Wirtschaftsausschuss darüber, dass...

- ... Frau Bäumer ihre Arbeit als Saisonstrandwärterin aufgenommen hat,
- ... Frau Schumacher als Saisonauhilfskraft eingestellt wurde,
- ... Herr Krüger und Herr Kahle die Strandreinigung 3 x wöchentlich bis Ende Oktober übernommen haben,
- ... Herr Stephan 3 x wöchentlich am Schönberger Strand hinter dem Deich Müll sammelt,
- ... mit Frau Schechten ein Berufsausbildungsvertrag zum 01. August abgeschlossen wurde,

- ... die Dienststelle in Kalifornien seit Karfreitag wieder geöffnet ist,
- ... die Firma Bockholdt die Unterhaltungsreinigung für die öffentlichen WC-Anlagen übernommen hat,
- ... in den Abendstunden des 11.04., 17. und 18.04. auf der Seebrücke Kontrollen durchgeführt und zahlreiche Angler der Brücke verwiesen wurden,
- ... das Bungee-Trampolin wieder rechts neben der Seebrücke aufgebaut und mit dem Betreiber eine entsprechende Vereinbarung geschlossen wurde,
- ... die „Bank-Leihgabe“ auf dem Seebrückenvorplatz vom Eigentümer wieder entfernt wurde,
- ... die DLRG die neue, mobile Hauptstation links neben der Seebrücke stationieren möchte und entsprechende Anträge beim LKN gestellt wurden,
- ... das Dach der NAWIMENTA, bedingt durch die vorhandene Dachkonstruktion, trotz Reparatur wieder undichte Stellen aufweist,
- ... die Außenwand des Bootsschuppens am DLRG Haus saniert wird,
- ... das Modell im Klimapavillon wieder unter der Regie des Klimabündnisses Kieler Bucht auf der Kieler Woche präsentiert wird,

- ... der Parkplatz am Schönberger Strand gegenüber dem Tourist-Service eröffnet wurde, und bisher bis auf wenige Tage kostenlos nutzbar war,

- ... die PTM am 14. + 15.03. die Probstei erstmalig auf der Holiday Reise- und Freizeitmesse in Paderborn präsentierte,
- ... die PTM die Region am 22.03. auf der „2. Gastgebermesse Region Kiel“ vertrat,
- ... die PTM am 23.04. mit einer Vertreterin des Reiserings Hamburg eine Probstei-Rundfahrt unternahm,
- ... die Vorbereitungen für das GGZV 2016 mit der Agentur SECRA anlaufen,
- ... die Arbeiten am Landreiseführer Hohwacher Bucht / Probstei abgeschlossen sind und dieser Ende des Monats erscheinen wird,
- ... die 1. Ausgabe des Veranstaltungskalenders vor Ostern erschienen ist und die Juni-Ausgabe in Vorbereitung ist,

- ... sich der Tourist-Service und die Firma i d e stampe mit dem Thema „Augmented Reality“, beispielhaft umgesetzt im Gastgeberverzeichnis probstei 2015, am „Deutschen Tourismus Preis“ beteiligen werden,
- ... beide Dienststellen des Tourist-Service die Kriterien für die „i-Marke“ erfüllt haben,
- ... der Tourist-Service sich an der Kooperation des OHT mit der Marke „POM-BÄR“ beteiligt,

- ... im Rahmen des Weltfischbrötchentages am 02. Mai bei der Fischräucherei Ehlers am Schönberger Strand eine kleine Veranstaltung stattfand,
- ... es in diesem Jahr keine Fahrten mit der Langeland I geben wird,

- ... das Rechnungswesen des Tourist-Service auf DATEV umstellt wird.

Der Bürgermeister ergänzt, dass geplant sei, das Nawimentengebäude in „Schwedenrot“ zu streichen.

Der Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Frau Klein fragt, ob beim Dach der Nawimenta Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden könnten?

Herr Jeske wird das Amt II befragen.

Herr Hirt erkundigt sich, ob die Brücke vom Parkplatz über die Schierbek gegenüber der Haltestelle Schönberger Strand verkehrssicher und „abgenommen“ sei.

Herr Jeske wird das Amt II befragen.

Dem Protokoll soll die interne Übernachtungsstatistik für 2014 beigefügt werden.

Diese soll in der nächsten Sitzung unter dem TOP „Ankünfte und Übernachtungen 2014“ von Herrn Hieck erläutert werden.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben:

Der Bürgermeister informiert darüber, dass bei einer Prüfung der Zweitwohnungssteuer 257 Fälle geprüft wurden. Dabei konnten 2 Fälle neu veranlagt werden. Bei 24 Fällen wurde ein Wechsel des Vermittlungsbüros festgestellt. Bei allen anderen Fällen ergaben sich keine Veränderungen.

Die Überprüfung bei der Fremdenverkehrsabgabe habe zu Mehreinnahmen von 308,25 € geführt. Hier sind noch einzelne Fälle offen und werden weiter abgearbeitet. Der Aufwand der Kontrollen beläuft sich auf mehrere Wochen.

Es gibt keine weiteren Bekanntgaben.

Anfragen:

Herr Stelck fragt nach dem Sachstand zur ergänzenden Ausschilderung des P 11 in Kalifornien.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Umsetzung beauftragt worden sei.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

gez.
Sven Asbahr
- Vorsitzender -

Folkert Jeske
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:

Dirk Osbahr
Bürgermeister